



MdB Astrid Grotelüschchen

Platz der Republik 1

11011 Berlin

Telefon: +49 30 227-74608

Fax: +49 30 227-76608

E-Mail: [astrid.grotelueschen@bundestag.de](mailto:astrid.grotelueschen@bundestag.de)

# Pressermittteilung

15. Dezember 2017

## **Mit Graf-von-Zeppelin-Schule Richtung Beruf Grotelüschchen: gute Vorbereitung sehr wichtig**

„Die Schnittstelle zwischen Schule und Beruf ist eine ganz entscheidende. Ich finde es vorbildlich, wie die Graf-von-Zeppelin-Schule ihre Schüler darauf vorbereitet“, zeigte sich die hiesige Bundestagsabgeordnete Astrid Grotelüschchen bei einem Besuch zum Tag der Bildung, dieses Mal mit dem Schwerpunkt „berufliche Bildung“, beeindruckt vom Angebot der Ahlhorner Oberschule. Seit einiger Zeit legt man in Ahlhorn bereits ein besonderes Augenmerk auf eine intensive Berufsvorbereitung, wie Direktor Dirk Richter bei dem Gespräch bestätigte. Es reiche nicht, wenn die Schülerinnen und Schüler einen Abschluss machten. Immer wichtiger werde es, ihnen für ihren zukünftigen Ausbildungs- und Berufsweg auch eine praktische Orientierung zu geben.

„Immer mehr Fachkräfte fehlen und Lehrstellen bleiben frei, die Ausbildung hat in Deutschland nicht die Wertschätzung, die sie verdient“, so Grotelüschchen. „Dabei eröffnet gerade unsere duale Ausbildung viele Chancen auf zukunftssträchtige Berufe und Karrierewege. Wer das richtig nutzt, hat gute Karten“, betonte die Abgeordnete. Aber welche Ausbildung soll es werden? Und wo? Mit Praktikumswochen, die gleich durch mehrere Betriebe führen und engem Kontakten zur regionalen Wirtschaft soll eine bessere Einstiegshilfe als bisher gegeben werden. Um Chancen und Talente besser auszuloten, gibt es an der Schule regelmäßige Sprechstunden der Agentur für Arbeit. Auch fachlich wird der Nachwuchs auf die nächste Lebensphase vorbereitet, eine Berufseinstiegsbegleiterin bietet den Jugendlichen zusätzliche Unterstützung und hilft, den neuen Anforderungen gerecht zu werden. Und auch die Eltern werden stärker in den Prozess eingebunden.

Die bisherigen Projekte reichen der Oberschule aber noch nicht. Richter und sein erfahrenes Team wollen weiter Wege verkürzen und holen die Betriebe daher im kommenden Jahr gleich im Paket in die Schule: „In 2018 haben wir eine Berufsmesse direkt hier vor Ort.“ So können die rund 500 Schüler sich so einfach wie nie einen Überblick verschaffen und Unternehmen kennenlernen. „Auch als Kommunalpolitikerin und Unternehmerin begleite ich die zusätzliche Profilierung der Schule schon lange und bin begeistert, wie engagiert Dirk Richter und sein Team das Konzept weiterentwickeln“, so Astrid Grotelüschchen, die die Schule, wo sie kann, dabei weiter unterstützen will.

---

Hinweis: Gerne können Sie anliegendes Foto für eine Veröffentlichung nutzen.